



© Paul Ott

Falkensteiner Hotel Schladming

Europaplatz 613
8970 Schladming, Österreich

ARCHITEKTUR

Hohensinn Architektur

BAUHERRSCHAFT

Planai Hotel Errichtungs- und Betriebs GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

Erwin Wendl

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Bauwerk Knauss

FERTIGSTELLUNG

2012

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum

24. Mai 2013

Aus dem geladenen Wettbewerb für ein Vier-Sterne-Superior Hotel im Sommer 2010 war Hohensinn Architektur mit einem Konzept, das einerseits die spezifischen topografischen Verhältnisse und andererseits die Maßstäblichkeit der heterogen bebauten Umgebung berücksichtigt, als Sieger hervorgegangen.

Der Bauplatz, auf dem bis vor kurzem die Dachstein-Tauern-Halle als größtes Veranstaltungszentrum der Region stand, liegt in unmittelbarer Nähe vom neu errichteten, etwas höher gelegenen „Congress Schladming“. Die übrige Nachbarschaft besteht aus Beherbergungsbetrieben verschiedener Größe sowie Einfamilienhäusern.

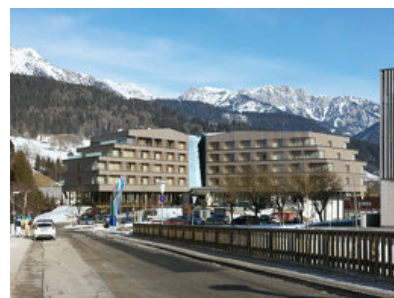
Als Reaktion auf diese schwierige städtebauliche Situation wurden drei Trakte errichtet, deren jeweilige Modellierung auf die Höhe der Nachbarbauten reagiert. Durch den Y-Grundriss der Trakte sind von außen immer nur zwei, von den Gästezimmern aus lediglich ein Baukörper wahrnehmbar. Außerdem entstanden so qualitätsvolle Außen- und Zwischenräume, die in Dialog mit ihrer Umgebung treten. In diesem Zusammenhang spielte die Situierung des „Untergeschosses“ auf dem gewachsenen Terrain und mit direktem Bezug zu den Gartenanlagen des Hotels eine ebenso wesentliche Rolle wie die Positionierung des Eingangsgeschosses auf gleicher Höhe wie der „Congress Schladming“. Um dennoch eine Atmosphäre zu schaffen, die jener eines Erdgeschosses entspricht, gibt es, zusätzlich zur Vorfahrt, weitere Anschüttungen des Geländes, die bis zur Unterkante des Eingangsgeschosses reichen und damit eine direkte Verbindung zum Außenraum herstellen.

Obwohl die drei Trakte durch ein gläsernes Atrium, von dem aus die vertikale Erschließung erfolgt, miteinander verbunden sind, wurde jeder als eigenständiger Baukörper behandelt, um klare formale Grundlagen zu schaffen, was etwa an der konsequent um alle Außenwandflächen gezogenen Holzfassade ablesbar ist.

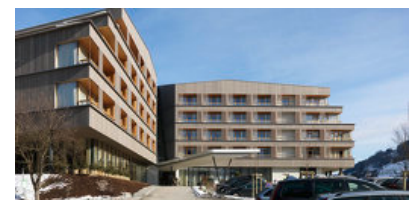
Funktional ist das Hotel in ein Eingangsgeschoss mit Lobby / Rezeption, Restaurant,



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Falkensteiner Hotel Schladming

Bar sowie Konferenz- bzw. Seminar- und Verwaltungsbereichen, das darunter liegende Wellness- bzw. Gartengeschoss mit Schwimmbad, Sauna, Behandlungs- und Fitnessräumen sowie einem Lager- und Personalbereich und in vier Obergeschosse für die Gästezimmer gegliedert. Leichtigkeit erhält der Hotelkomplex durch die großflächige Verglasung der beiden untersten Geschosse sowie durch die umlaufende Auskragung der vier Obergeschosse.

Während der konstruktive Kern des Bauwerks aus Stahlbetonschoten bzw. Betondecken besteht, wurde die außenliegende Schicht der Loggien, ebenso wie die von innen sichtbare Decke des Atriums, aus Brettspertholz konstruiert. Aus Holz sind auch Fenster und Türen, Böden und Brüstungen, die Innenansichten der Loggien und die Fassade. Letztere, eine vertikale, lasierte Fichtenholzschalung, die teilweise lamellenartig als Blickschutz vor die Loggien gezogen wurde, vermag mehrerlei: Die Größe des Hotels wird durch die Differenziertheit der Fassade relativiert, das Holz stellt nicht nur einen Bezug zum benachbarten „Congress Schladming“, sondern auch zur Landschaft und zur Region an sich her und durch die Sachlichkeit seiner gestalterischen Ausformulierung wird ein urbaner Anspruch formuliert, welcher in der Stadt Schladming ein wichtiges Zeichen setzt.

(Text: Eva Guttman)

DATENBLATT

Architektur: Hohensinn Architektur

Mitarbeit Architektur: Projektleitung: Stefan Ohler

Team: Raphael Gruber, Martin Baumann, Anita Huber, Ingomar Findenig, Thomas Moser, Branko Savatovic, Mario Mayrl, Andreas Huemer, Dieter Saurugg

Bauherrschaft: Planai Hotel Errichtungs- und Betriebs GmbH

Tragwerksplanung: Erwin Wendl

örtliche Bauaufsicht: Bauwerk Knauss

Fotografie: Paul Ott

Bauphysik: Dr. Pfeiler GmbH

HKLS: TB Pechmann GmbH

Gastroplanung: PlanQuadrat

Brandschutz: Norbert Rabl ZT GmbH

Interiorplanung: Arkan Zeytinoglu

Funktion: Hotel und Gastronomie



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

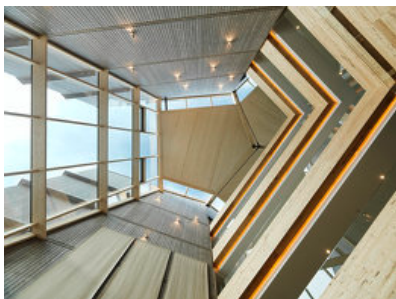
Falkensteiner Hotel Schladming

Wettbewerb: 2010
Planung: 2010 - 2012
Fertigstellung: 2012

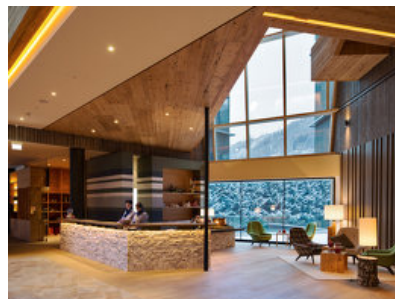
Grundstücksfläche: 15.415 m²
Nutzfläche: 9.000 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:
Granit Bau

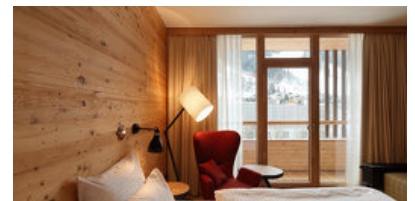
AUSZEICHNUNGEN
Wettbewerb 1. Preis



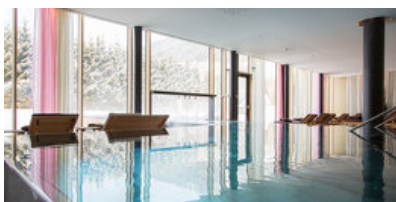
© Paul Ott



© Klaus Vyhnaek

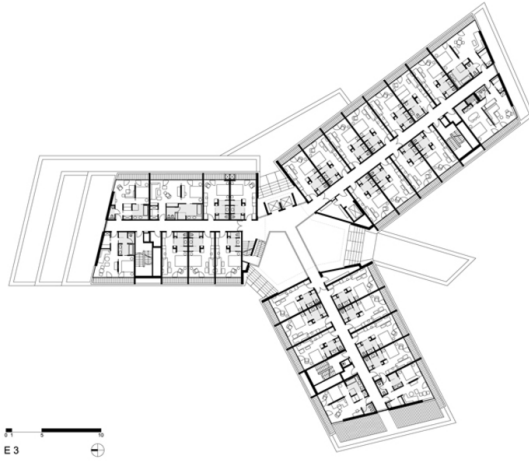


© Paul Ott

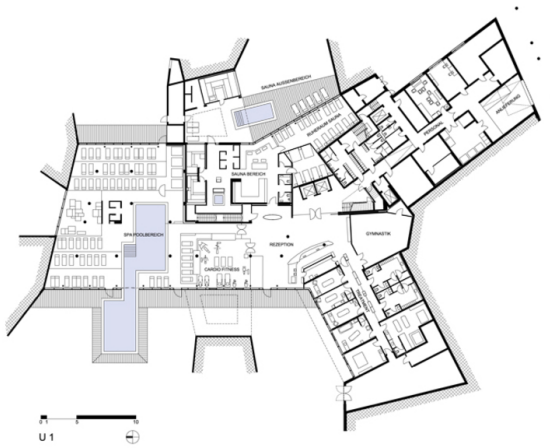


© Klaus Vyhnaek

Falkensteiner Hotel Schladming

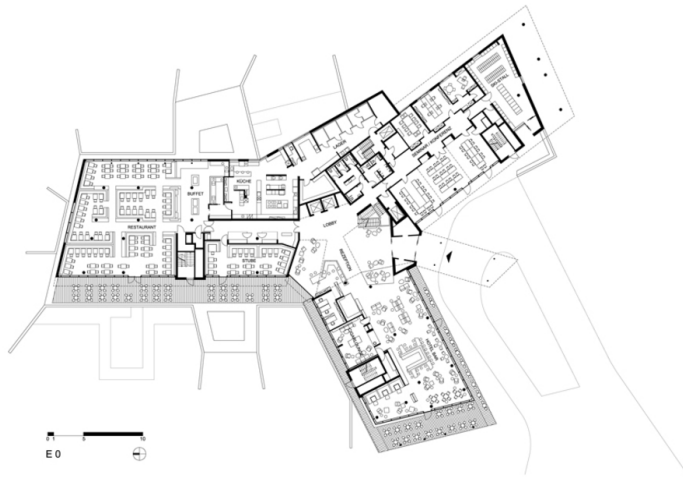


Grundriss OG3

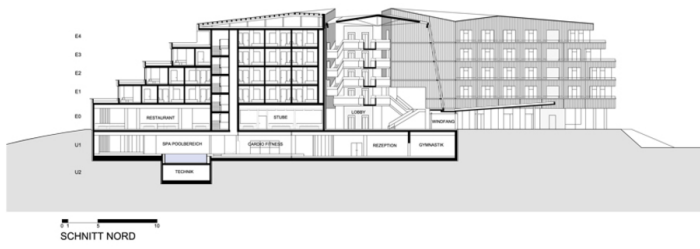


Grundriss UG1

Falkensteiner Hotel Schladming



Grundriss EG



Schnitt